



© Mark Sengstbratl

Eingebettet in einem dicht bepflanzten Grundstück, in ländlicher Umgebung, sitzt das äußerlich sehr kompakt wirkende Einfamilienhaus BCU. Bestärkt wird dieser Anschein durch die naturbelassene Lärchenholzfassade, die mit einem Wechselspiel zwischen liegenden und stehenden Fassadenbrettern auf die unterschiedlichen Proportionen von Erd-, und Obergeschoß reagiert. Die Holzfassade als Anlehnung an bäuerliche Strukturen steht in einem engen Zusammenspiel mit dem dichten Naturraum. Durch die Ausbildung eines „Sockels“ scheint das Gebäude förmlich über der Erde zu schweben ohne dabei den umgebenden Naturraum zu beeinträchtigen. Auf Gartenebene schafft der dichte Baumbewuchs Geborgenheit und Intimität, im Obergeschoß gewährleistet dies der zurückspringende Gebäudekörper. Direkte Ausgänge, von den Schlafräumen führen auf die Flachdachterrasse und öffnen gleichzeitig einen ungestörten Blick in die umgebende Landschaft.
(Text: Architekten)

Haus_BCU

4770 Andorf, Österreich

ARCHITEKTUR
tp3 Architekten

FERTIGSTELLUNG
2012

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSdatum
23. September 2013



© Mark Sengstbratl



© Mark Sengstbratl



© Mark Sengstbratl

Haus_BCU

DATENBLATT

Architektur: Tp3 Architekten (Andreas Henter, Markus Rabengruber)
Fotografie: Mark Sengstbratl

Funktion: Einfamilienhaus

Ausführung: 2011 - 2012

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Fa. Stern, Münzkirchen

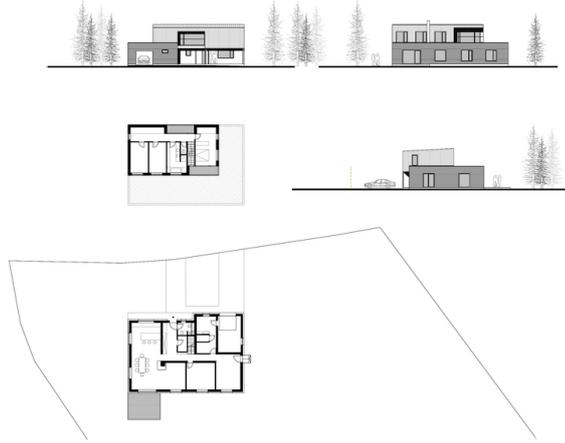
Installateur: Fa. Kleinpötzl, Andorf

Zimmerer: Fa. Forkl, Raab



© Mark Sengstbratl

Haus_BCU



Projektplan